

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1886

3.12.1886



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 3. Dezember 1886.

Fünfzehnte Vorstellung außer Abonnement.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes

Ihrer Königlichen Hoheit

der

Großherzogin.

In festlich erleuchtetem Saale:

Zum ersten Male:

Siegfried.

In drei Aufzügen von Richard Wagner.

Regie: Herr Hartner.

Personen:

Siegfried	Herr Oberländer.
Mime	Herr Rosenber.
Der Wanderer	Herr Plant.
Alberich	Herr Hauser.
Fasner	Herr Speigler.
Erda	Fräulein Friedlein.
Brünnhilde	Fräulein Mailhae.
Stimme des Waldvogels	Fräulein Feitsch.

Die neuen Decorationen sind von Herrn Dittweiler entworfen und ausgeführt.

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzuge findet eine Pause von 25 Minuten statt.

Die Dichtung ist in der Madlot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach zehn Uhr. Kasse-Eröffnung: fünf Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge	5 M. — Pf.	Balkon-Erste Loge	2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang	1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang	3 M. 20 Pf.	Parterrelogen	3 M. — Pf.	III. Rang Seite	1 M. 20 Pf.
Fremdenloge im Parterre	3 M. 20 Pf.	Logen II. Rang	2 M. 50 Pf.	IV. Rang. Mitte	— M. 70 Pf.
Logen I. Rang	4 M. — Pf.	Parterre-Sperrloge	3 M. — Pf.	IV. Rang. Seite	— M. 50 Pf.
Balkon	4 M. — Pf.	Parterre	2 M. — Pf.		

Damit an der Kasse durch Geldwechsel kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die geehrten Abonnenten können ihre Plätze am **Donnerstag den 2. Dezember** von 11 bis 12 Uhr für die **ungerade**, von 12 bis 1 Uhr **Mittags** für die **gerade Tour** zum Kassenpreis im Billetbureau in Empfang nehmen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{2}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkung auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkung** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Änderung der Abonnementsnummer.

Sonntag, den 5. Dezember, IV. Quartal. **133.** Abonnementsvorstellung.

Der **Antheil des Teufels**. Komische Oper in drei Akten, nach dem Französischen. Musik von Auber

Abgang der Eisenbahnzüge nach der Vorstellung:
nach **Sttlingen Stadt, Nastatt, Baden** täglich 10⁰⁰ Uhr, | nötigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der
nach **Durlach zc., Pforzheim** 10⁰⁰ Uhr, | Vorstellung,
nach **Durlach, Bruchsal, Heidelberg** 9⁰⁰ Uhr,
nach **Durlach, Bruchsal, Bretten, Stuttgart** 12 Uhr.

Dampfbahn nach Durlach 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.

